



Jugend Bauhütten

Freiwilliges Soziales Jahr in der Denkmalpflege

Deutsche Stiftung Denkmalschutz – Jugendbauhütten

Schlegelstr. 1 • 53113 Bonn • Tel.: 0228 9091-160

jugendbauhuetten@denkmalschutz.de

Denkmalrettercamp Helmstedt

Ansprechpartnerin: Laura Haverkamp

Tel.: 0228 9091-161



Denkmalrettercamp der Jugendbauhütten 2026

Die Jugendbauhütten sind ein Jugendbildungsprojekt im Bereich Handwerk und Denkmalpflege unter dem Dach der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalpflege in Deutschland. Sie setzt sich seit 1985 kreativ, fachlich fundiert und unabhängig für den Erhalt bedrohter Baudenkmale ein. Ihr ganzheitlicher Ansatz ist einzigartig und reicht von der Notfall-Rettung gefährdeter Denkmale, pädagogischen Schul- und Jugendprogrammen bis hin zur bundesweiten Aktion *Tag des offenen Denkmals*®.

Rund 600 Projekte fördert die Stiftung jährlich, vor allem dank der aktiven Mithilfe und Spenden von über 200.000 Förderern. Insgesamt konnte die Deutsche Stiftung Denkmalschutz bereits über 7.500 Denkmale mit mehr als einer drei viertel Milliarde Euro in ganz Deutschland unterstützen. Doch immer noch sind zahlreiche einzigartige Baudenkmale in Deutschland akut bedroht.

Wir bauen auf Kultur – machen Sie mit!

Mehr Information auf www.denkmalschutz.de und www.jugendbauhuetten.de

Spendenkonto Jugendbauhütten

IBAN: DE75 3804 0007 0305 5555 05

BIC: COBA DE FF XXX • Commerzbank AG



In Trägerschaft der



Ein Projekt der



DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Jugendbauhütten

- gibt es deutschlandweit.
- haben das Ziel, die Begeisterung für historische Bauten an kommende Generationen weiterzugeben und Nachwuchs für die vielfältigen Berufsfelder der Denkmalpflege zu gewinnen – für einen nachhaltigen Denkmalschutz.
- sind ein Projekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz in Trägerschaft der Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd), unterstützt von vielen privaten und institutionellen Förderern.
- bilden den Rahmen für ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Denkmalpflege oder einen Einsatz beim Bundesfreiwilligendienst. Das Jugendbauhütten-Jahr beginnt jeweils am 1. September und dauert zwölf Monate, Bewerbungen sind ganzjährig möglich.
- stehen allen Jugendlichen zwischen 16 und 26 Jahren offen. Besondere Schulabschlüsse und Ausbildungen sind nicht erforderlich. Die Vollzeit-Schulpflicht muss allerdings erfüllt sein.
- bieten die Möglichkeit, am Denkmal unter Anleitung zu lernen und zu arbeiten – sowohl in Seminarwochen als auch am täglichen Arbeitsplatz bei einer im Bereich der Denkmalpflege tätigen Werkstatt, einer Behörde oder einer gemeinwohlorientierten Organisation.
- bieten ein breites Netzwerk fachlicher und pädagogischer Betreuung.
- dienen der persönlichen Weiterentwicklung und beruflichen Orientierung. Die Teilnahme wird bei verschiedenen anschließenden Ausbildungen und Studiengängen anerkannt – z. B. als Praktikum.
- Die Teilnehmenden erhalten Verpflegungs- und Taschengeld, werden sozial- und krankenversichert und es besteht Anspruch auf Kindergeld und Urlaub.

Bitte schicken Sie mir kostenfreie Informationen über:

- Deutsche Stiftung Denkmalschutz *Monumente Publikationen*
 Erbschaften und Vermächtnissen Fonds und Treuhandstiftungen

Meine Adressdaten

Name, Vorname

Strasse, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon Sie dürfen mich bei evtl. Rückfragen anrufen.*

Hinweis: Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz verwendet Ihre Daten, um Sie postalisch über die Arbeit der Stiftung zu informieren. Ihre Daten werden nicht an Dritte überreicht. Nähere Informationen über die Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten erhalten Sie unter www.denkmalschutz.de/datenschutz und www.denkmalschutz.de/ds-informationen. Dieser Nutzung können Sie jederzeit widersprechen (widerruf@denkmalschutz.de).

Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Jugendbauhütten
Schlegelstraße 1
53113 Bonn

E-Mail

Ich möchte über die Arbeit der Stiftung auch per E-Mail informiert werden.*

*Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen (widerruf@denkmalschutz.de).

Helmstedts Kulturgut - wir packen's an!

Vom 01.-12.06.2026 kommen 300 junge Menschen im Rahmen des Denkmalrettercamps der Jugendbauhütten nach Helmstedt, um sich dort ehrenamtlich für die Rettung von Denkmalen einzusetzen. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz organisiert dieses Jahr zum ersten Mal das Folgeprojekt der Hilfsaktion „Fluthilfecamp der Jugendbauhütten“, die in den Jahren 2023-2025 im Ahrtal stattfand.

Wir für Helmstedts Denkmale

Im Denkmalrettercamp setzen sich die jungen Freiwilligen zwei Wochen lang gemeinsam für Denkmale in Helmstedt und Umgebung ein. Im Mittelpunkt des Denkmalrettercamps steht Kramers Gut in Helmstedt. Die denkmalgeschützte Hofanlage aus dem 17. Jahrhundert ist die einzige noch erhaltene innerstädtische landwirtschaftliche Gutsanlage Niedersachsens – ein wahres Kleinod! Bei der Bewahrung dieses wertvollen historischen Bauwerks sind viele helfende Hände nötig.

Junge Hände für alte Wände - Freiwillige des Fluthilfecamps 2024 im Einsatz in Reimerzhofen



Kramers Gut in Helmstedt

Denkmalschutz ist jung

Die Teilnehmer sind allesamt aktive oder ehemalige Freiwillige der Jugendbauhütten – des Freiwilligen Sozialen Jahrs in der Denkmalpflege. Sie leben gemeinsam in einer Zeltstadt und arbeiten in Gruppen an verschiedenen Bauabschnitten an unterschiedlichen Bauteilen von Kramers Gut. Von Notsicherungen über Fachwerkarbeiten bis zum Wickeln von Lehmstaken, Fensterrestaurierungen und Metallarbeiten führen die Ehrenamtlichen eine Vielzahl von Arbeiten durch. Sie werden hierbei von erfahrenen Fachleuten angeleitet, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, ihre Passion für Denkmale an die kommende Generation weiterzugeben.

Ziel des Denkmalrettercamps ist es, die Sanierung der weitläufigen Anlage einen großen Schritt voranzubringen und diese wiederzubeleben, über Kooperationsprojekte und Netzwerkbildung die Region zu stärken sowie weitere aktive Impulse und Einbindungsmöglichkeiten für das aufkommende Engagement in der Stadt für dieses besondere Denkmal und das Interesse der Bevölkerung am Denkmalschutz generell zu geben.

Ein geplanter Bauabschnitt betrifft den weitläufigen historischen Stall von Kramers Gut. Er soll entkernt



Erstrahlt bald in neuem Glanz: der ehemalige Kuhstall

und restauriert werden, damit hier nach getaner Arbeit das große Abschlussfest des Denkmalrettercamps stattfinden kann. Noch ist dafür einiges an Fantasie gefragt, doch die Erfahrungen aus den Fluthilfecamps im Ahrtal haben es ein auf das andere Mal gezeigt: Wenn alle anpacken und mit Leidenschaft bei der Sache sind, ist (fast) nichts unmöglich.

Als gemeinnütziges und vor allem spendenfinanziertes Programm sind die Jugendbauhütten und das Denkmalrettercamp auf finanzielle Zuwendungen angewiesen. Bitte unterstützen Sie unsere jungen Denkmalretter!

„Ich freue mich wahnsinnig, dass es nun das Denkmalrettercamp gibt und kann es gar nicht erwarten, vor Ort zu helfen, neue Dinge zu lernen und gemeinsam mit anderen jungen Leuten zur Rettung eines großartigen Denkmals beizutragen.“

Lina Kraft,
Teilnehmerin der Fluthilfecamps 2023-25

Fotos: Jan Bosch (links unten), Stadt Helmstedt (Mitte), Laura Haverkamp (Titel, rechts oben)

Ja, ich unterstütze das Jugendbauhütten-Projekt

Ich spende Euro einmalig monatlich
 ab dem 0 1. vierteljährlich
Tag Monat Jahr halbjährlich
 ab dem 1 5. jährlich
Tag Monat Jahr

Für meine Spenden erhalte ich eine Zuwendungsbestätigung für das Finanzamt.

SEPA-Lastschriftmandat

Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Schlegelstr. 1, 53113 Bonn, Deutschland • Gläubiger-ID: DE07DSD0000073563
Die Mandatsreferenz wird Ihnen nachgereicht.
Ich ermächtige die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, die Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich hiermit mein Kreditinstitut an, die von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, deren Erstattung verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Meine Adressdaten

.....
Vorname, Name (Kontoinhaber)
.....
Straße, Nr.
.....
PLZ, Ort

Meine Kontoverbindung

.....
IBAN (Kontoinhaber)
.....
SWIFT/BIC (Erforderlich nur bei Auslandskonten)
Zahlungsart: einmalig wiederkehrend

.....
 Ort, Datum Unterschrift

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz informiert mich spätestens 5 Tage vorher über den Einzug.

.....
Telefon Sie dürfen mich bei evtl. Rückfragen anrufen.*

.....
E-Mail Sie dürfen mich per Email kontaktieren*

*Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen (widerruf@denkmalschutz.de).